

**Antrag 1/II/2022****Abt. 1 - Tempelhof****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme****Alkoholismus ernstnehmen – Kennzeichnungspflicht für Alkoholhaltige Speisen in der Gastronomie**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Eu-  
2 ropäischen Parlaments sowie des Bundesta-  
3 ges werden aufgefordert, sich für eine Kenn-  
4 zeichnungspflicht auf Speisekarten für Al-  
5 koholhaltige Speisen, sowie Speisen, die mit  
6 Alkoholhaltigen Getränken zubereitet wur-  
7 den, einzusetzen.

8

**9 Begründung**

10 Derzeit besteht die Kennzeichnungspflicht  
11 bei einem Alkoholgehalt ab 1,2 Vol %. Bei ei-  
12 nem Alkoholgehalt von weniger als 0,5 Vol %  
13 darf ein Getränk sogar als „Alkoholfrei“ de-  
14 klariert werden. Auf Speisekarten besteht  
15 derzeit keine Kennzeichnungspflicht für Al-  
16 koholhaltige Speisen und Getränke. Alkohol  
17 ist nicht nur Hauptsuchtmittel, sondern auch  
18 für vielerlei Krankheiten sowie Missbildun-  
19 gen bzw. Fehlentwicklungen bei Kindern ver-  
20 antwortlich. Für Schwangere genauso wie für  
21 derzeit etwa 1,6 Millionen Alkoholranke bzw.  
22 -abhängige Menschen sind versteckter, weil  
23 nicht Kennzeichnungspflichtiger Alkoholge-  
24 halt eine Gefahr für Leben und Gesundheit.